

PRESSEINFORMATION

Wallenhorst, 4. Juli 2019

„Wir für Wallenhorst“ unterstützt Förderverein „Tiere helfen“

Gewinner der Crazy Window-Aktion stiften Sachpreis für Reittherapie auf Hof Bohnenkämper

Zwei vertauschte Schaufenster, viele Gewinner: Bei der Neuauflage der Crazy Windows des Marketingvereins „Wir für Wallenhorst“ dekorierte Thomas Jasper das Schaufenster im Zweiradhaus Sprenger und Brünink mit aktueller Mode. Im Gegenzug präsentierte Holger Brünink seine Fahrräder im Modehaus Lemme Jasper – mit Erfolg! Die Aktion hat nicht nur Spaß gemacht, sondern den beiden Wallenhorster Geschäftsleuten einen neuen Absatzweg beschert: Das erste Fahrrad war nach wenigen Tagen verkauft, ein zweites Rad wechselte ebenfalls aus dem Crazy Window heraus den Besitzer und nicht nur eine Kundin wollte unbedingt eine der Jacken kaufen, die im vertauschten Fahrrad-Schaufenster hingen.

Inzwischen haben alle beteiligten Unternehmen ihre Schaufenster wieder zurück. Die Brillen sind aus dem Friseursalon ebenso verschwunden wie die bunten Blumengestecke aus dem Schuhhaus und die unabhängige Jury hat zwei Sieger gekürt. Denn auch bei der Neuauflage der Crazy Windows galt: Wer den ausgefallensten Hingucker gestaltete und vielleicht sogar noch eine gute Geschichte zu seinen vertauschten Schaufenstern erzählen kann, gewinnt 1.000 Euro – nicht für sich, sondern für eine gute Sache seiner Wahl in der Gemeinde. Die Wahl der Jury fiel auf Thomas Jasper und Holger Brünink (Bild, v.l.), ihre Wahl wiederum auf den noch jungen Förderverein „Tiere helfen“, der sich unter anderem für das therapeutische Reiten auf dem Reiterhof Bohnenkämper in Hollage einsetzt. Zusammen mit Hans-Jürgen Klumpe (Bild r.) vom Marketingverein übergaben sie Daniela Kray den stabilen Haltegurt, der von dem Geld unter anderem angeschafft worden ist.

„Die Menschen bei uns in der Reittherapie haben Konzentrationsschwächen, körperliche oder geistige Beeinträchtigungen. Mit dem maßgefertigten Griff haben sie viel besseren Halt“, freut sich Daniela Kray. In der Reittherapie geht es darum, spielerisch die Sinne zu schulen, Vertrauen zu gewinnen, Bewegung zu spüren und zur Ruhe zu kommen. Das alles ist natürlich sehr viel einfacher, wenn man fest auf dem Rücken der Pferde sitzt, und einen Sattel gibt es beim therapeutischen Reiten nur selten.

Holger Brünink und Thomas Jasper waren sich nach dem Besuch des Fördervereins noch einmal mehr bewusst, mit ihren Crazy Windows das Richtige getan zu haben: „Die Aktion war klasse und dass wir damit noch gemeinsam etwas für die gute Sache gewonnen haben, das I-Tüpfelchens.“ Nicht ausgeschlossen übrigens, dass man in ihren Schaufenstern in Wallenhorst jetzt häufiger Dinge des anderen sieht, die man dort so nicht erwartet hätte.